

Fachveranstaltung: „Verfolgung von Geldwäsche und Abschöpfung inkriminierter Vermögenswerte – Anspruch und Wirklichkeit“

17.08.2022

Wissenschaftler:innen schätzen, dass mindestens einhundert Milliarden EURO an inkriminiertem Vermögen in Deutschland jährlich gewaschen werden. Schwerpunktmäßig in oder durch Wirtschaftssektoren, die leider viel zu selten Ziel von Finanzauswertungen zum Zwecke der Strafverfolgung sind.

In- und ausländische Straftäter und Strukturen der organisierten Kriminalität und des Terrorismus nutzen dieses aus und waschen das erlangte Vermögen im deutschen Immobilienmarkt (Makler/Notare/Bauverträge), über deutsche Rechtsberatungen und Vermögensverwaltungen (Treuhand- und Anderkonten), über deutsche Güterhändler (Kunst und Antiquitäten, Konsum- und Luxusgüter, Boote, Yachten), über deutsche Veranstalter und Vermittler von Glücksspiel im Internet, über den deutschen Dienstleistungssektor (Hotellerie, Gastronomie), über deutsche Im- und Exportgeschäfte, über in Deutschland initiiertes Underground Banking (Hawala) und über in Deutschland gehandelte virtuelle Währungen und Kryptowerte.

Das im März 2021 in Kraft getretene „Gesetz zur Verbesserung der Strafrechtlichen Bekämpfung der Geldwäsche“ und der diesem Gesetz zu Grunde liegende, vielversprechende All-Crime-Ansatz sollte die Bundesrepublik Deutschland endlich vom Label „Geldwäscheparadies“ befreien. Doch wie so häufig wurde eine gut gemeinte und fachlich zu begründende Rechtsänderung vorgenommen, ohne die für deren Umsetzung notwendige, maßgebliche Ressource bereitzustellen: Personal!

HH_20220821_BDK LDT Plakat

Der BDK, Landesverband Hamburg, freut sich, für die im Rahmen des Landesdelegiertentages am 8. September 2022 unter der Überschrift „Verfolgung von Geldwäsche und Abschöpfung inkriminierter Vermögenswerte – Anspruch und Wirklichkeit“ stattfindende Fachveranstaltung mit dem

- Bundestagsabgeordneten **Sebastian Fiedler** (MdB),
- CORRECTIV Chefredakteur **Justus von Daniels** und dem
- Hamburger Polizeivizepräsidenten **Mirko Streiber**

drei besonders kompetente Themenreferenten gewonnen zu haben. Ferner freuen wir über Grußworte des BDK Bundesvorsitzenden Dirk Peglow und des Hamburger Polizeipräsidenten Ralf Martin Meyer.

Den Flyer zur Veranstaltung gibts an [dieser Stelle](#).